

Timpelan, Marc

Persönliches

Geb-Datum: 05.06.1978
Nation: GER
Reitet in GER seit: 1993
Wohnort: 39130 Magdeburg



Status

Amateur-Rennreiter / bis 2011 Berufsrennreiter

Geringstes Reitgewicht

Jahr	Gewicht in kg	Ritte
2021	63,5	2
2020	59,0	29
2019	57,5	60
2018	57,0	59
2017	60,0	25
2016	60,0	4
2015	58,0	16
2014	56,0	25
2011	61,0	1

Statistik je Jahr

		Siege	Starts	%	B/A
2021	Flach	0	2	0m00	A
2020	Flach	1	29	3,45	A
2019	Flach	4	60	6,67	A
2018	Flach	11	59	18,64	A
2017	Flach	5	25	20,00	A
2016	Flach	2	4	50,00	A
2015	Flach	0	16	0,00	A
2014	Flach	2	25	8,00	A

2011	Flach	0	1	0,00	B
2007	Flach	6	36	16,67	B
2006	Flach	36	169	21,30	B
2005	Flach	24	242	9,92	B
2004	Flach	53	353	15,01	B
2003	Flach	35	359	9,75	B
2002	Flach	59	468	12,61	B
2001	Flach	55	380	14,47	B
2000	Flach	58	475	12,21	B
1999	Flach	49	454	10,79	B
1998	Flach	51	426	11,97	B Azubi bis 29.07.98, ab 30.07.98 Beruf
1997	Flach	31	263	11,79	B Azubi
1996	Flach	14			B Azubi
1995	Flach	8			B Azubi ab 01.08.95
	Flach	20			A Amateur bis 31.07.95
1994	Flach	15			A
	Flach B	4			A
1993	Flach	2			A
	Flach B	3			A

1. Ritt / 1. Sieg

1. Ritt am 18.07.1993 in Bad Harzburg auf *Lorryot* (3. Platz).

1. Sieg am 25.09.1993 in Magdeburg auf *Lorryot* (6. Ritt).

Ritte und Siege für Trainer (Stand: 31.12.2021):

Trainer/in	Starts	Siege	Jahre von - bis	
Seiler, Otto-Werner	987	110	1993	2014
Sprengel, Christian	402	44	1994	2018
Gröschel, Hans-Jürgen	235	30	1995	2018
Storp, Rudolf	219	22	1994	2019
Bolte, Dr. Andreas	159	33	1998	2006
Trybuhl, Michael	119	22	1995	2006
Müller, Joachim	102	11	1996	2001
Breuß, Frank	93	13	1995	2004
Dzubasz, Roland	65	9	2000	2020
Timpelan, Marc	64	9	2015	2021

Biografie

Marc Timpelan wurde 1978 in Magdeburg geboren. Als Kind verbrachte er einige Jahre in Luanda, der Hauptstadt von Angola. Seine Eltern arbeiteten für die DDR als Entwicklungshelfer in der ehemaligen portugiesischen Kolonie in Südwestafrika.

Die Begeisterung für den Galoppssport wurde durch Besuche der Rennbahn Herrenkrug in Magdeburg geweckt. Über die Sektion Reitsport wurde der Kontakt zu den Pferden hergestellt. Aber es war nicht das, was er sich vorgestellt hatte. Voltigieren und Dressur waren nicht das Richtige, da fehlte einfach das Tempo.

Die Wende erlaubte einen Besuch in Bad Harzburg. Er stellte sich dort im Gestüt vor und durfte in den Schulferien bei der Arbeit helfen. Durch Vermittlung von Gustav Klotz konnte er am Rennstall von Uwe Stoltefuß in Dortmund mal reinschnuppern. Als Marcs Eltern für ein Jahr nach Frankfurt zogen, nutzte er die Gelegenheit und ritt bei Dave Richardson in der Morgenarbeit. Der Frankfurter Trainer hat ihn in guter Erinnerung und setzt ihn auch heute noch gern auf seine Pferde.

1993 erwarb er die Amateur-Lizenz. Er erzielte in kürzester Zeit beachtliche Erfolge. Seit August 1995 ist Marc Timpelan Lehrling bei Otto Werner Seiler.

Erster Ritt: 18.07.1993 in Bad Harzburg mit Lorryot (3. Platz)

Erster Sieg: 25.09.1993 in Magdeburg mit Lorryot

Große Siege – Alle Siege sind großartig, die in Baden-Baden stehen aber über den anderen.

Kollegen + ich – Mein Vorbild ist Andrasch Starke, weil er stilistisch und taktisch einfach super ist.

Mir imponieren Jockeys, die alles für ihren Beruf tun – die für ihren Traum jedes Opfer bringen. Wer froh ist, dass er mal einen Tag nicht reiten muss, ist völlig fehl am Platz. Meine Stärke sehe ich darin, dass ich die Pferde zwar fordere, aber nicht überfordere.

Trainer – Ruhiges Training ist das Beste. Trotzdem sollte der Trainer auch Pferden eine Chance geben, die scheinbar noch nicht so weit sind.

Besitzer – Auch nach einem schwachen Ritt zum Reiter stehen.

Pferde – Sollten mit Freude und mit Herz laufen.

Was ich nicht fassen kann, ist die Anfälligkeit der großen und starken Tiere. Im April 1997 stieg die Stute Axana vor dem Rennen, überschlug sich und war nicht mehr zu retten. Nach nur 15 Minuten erlag sie ihren inneren Verletzungen.

Die Stute war mir ans Herz gewachsen. Dass man ihr überhaupt nicht helfen konnte, tat sehr weh.

Formen – Die Formschwankungen der Pferde sind manchmal zum Verzweifeln.

Hobbys – Ausgleichssport wie Joggen und Radfahren betreibe ich zum Glück gern, denn Gewichte unter 53 Kilo kann ich nicht aus dem Stand bringen.

Sport / Sportler – Langstreckenlauf und Tennis interessieren mich. Boris Becker ist beeindruckend.

TV – Sportsendungen und Talk-Shows sehe ich ganz gern.

Filme – „Phar Lap“, der australische Pferdefilm, angeblich ein wahre Geschichte, hat mir sehr gut gefallen.

Musik – Ich mag alles, was „in“ ist.

Zeitgeist – Mir gefällt es in Deutschland sehr gut. Manchmal gehen mir das Gejammer und die Missgunst auf den Geist.

Vampiere – Am liebsten esse ich Knoblauch-Baguettes. Aber nicht aus Angst vor Vampieren.

Quelle: Jockeys auf deutschen Bahnen von Traute und Peter König